

# Lofthotel mit Sagibeiz: Alte Spinnerei ist nun trendiges Designhotel

Der unter Denkmalschutz stehenden, 1996 stillgelegten Baumwollspinnerei von Murg wird neues Leben eingehaucht. Dafür sorgen Dieter von Ziegler, Unternehmer, und Fabienne Maurer, Gastroprofi. Seit Februar 2008 betreiben sie in einem Teil der alten Spinnerei ein kleines, exklusives Lofthotel. Was die

Gäste hier erwartet, was mit dem Rest der 10 000 Quadratmeter grossen Liegenschaft geschieht, warum sich auch ein Besuch im ehemaligen Lagerhaus der Spinnerei lohnt und welche Trümpfe das innovative Team sonst noch im Ärmel hat, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

«Generator», «Magazin» und «Wolvenbrecherei» – spätestens beim Check-in merkt der Gast, dass er in einer ehemaligen Fabrik logiert. Die Zimmer im Lofthotel in Murg sind nicht nummeriert, sondern nach Abteilungen der alten Spinnerei benannt. Der Themenkreis «Industrie, Produktion, Stoffe und Design» zieht sich durchs ganze Haus.

So sind die Zimmer zwar spärlich und funktionell, aber trendy und stilvoll eingerichtet. Dadurch kommen die hohen Räume und das «Loftfeeling» gut zur Geltung. Historische Fotos dienen als Schrankschmuck und erzählen von der Geschichte des Hauses.

Wie es sich für eine Spinnerei gehört, werden im Lofthotel nur Stoffe von bester Qualität verwendet. Dafür sorgt Dieter von Ziegler. Er ist Unternehmer mit eigener Textilfirma und Mitbesitzer der Liegenschaft «Alte Spinnerei». Als die Fabrik 1996 ihren Betrieb einstellte, nahm er seine soziale Verantwortung wahr. «Ich konnte doch das Gebäude nicht einfach dem Verfall überlassen», sagt der kreative Geschäftsmann. Er leitete die Umnutzung der Liegenschaft ein. Unter seiner Regie entstehen hier nun exklusive Loftwohnungen, Ateliers, Produktions- und Eventräume sowie das Lofthotel.

Geführt wird das Hotel von Fabienne Maurer. Sie ist auch für die Restaurants verantwortlich, die im ehemaligen Lagerhaus der Spinnerei direkt am See untergebracht sind (siehe Kasten Seite 18).

«Einen Betrieb wie diesen zu führen ist extrem spannend», sagt

Fabienne Maurer. Die Hotelmanagerin fügt an: «Das Lofthotel mit zwölf Zimmern ist eher klein. Der Gebäudekomplex bietet uns aber unzählige Möglichkeiten.» Zum Beispiel finden in den bis zu 400 Quadratmeter grossen Lofts, die das Hotel nutzen kann, Lesungen und Theateraufführungen statt. Oder exklusive, private Dinner-events. Da es im Lofthotel selbst nur einen Frühstücksraum gibt, wird das Essen für solche Dinner in der «Sagibeiz» vorbereitet. Auf Wunsch kommt der Koch auch ins Hauptgebäude und bereitet die Speisen im Loft zu.

**«Wir wollen uns nicht festlegen, sondern beweglich bleiben», betont Dieter von Ziegler.**

Deshalb gibt es kaum fixe Konzepte, Zielgruppen-Marketing oder Festpreislisen, sondern auf die Bedürfnisse der jeweiligen Gäste abgestimmte Angebote.

Diese Flexibilität zeigt sich auch bei der Bettenzahl. Das rollstuhlgängige Lofthotel hat zwölf Zimmer. Diese können sowohl als Einzel-, Doppel-, Drei- oder sogar Vierbettzimmer genutzt werden. Raumteiler gewähren selbst bei Vollbesetzung des Zimmers eine gewisse Privatsphäre. Auf Minibars wird im Lofthotel bewusst verzichtet. Dafür stehen in jedem Zimmer eine Flasche «Heidiland»-Mineralwasser und eine Flasche «Loft-hotel»-Rotwein.

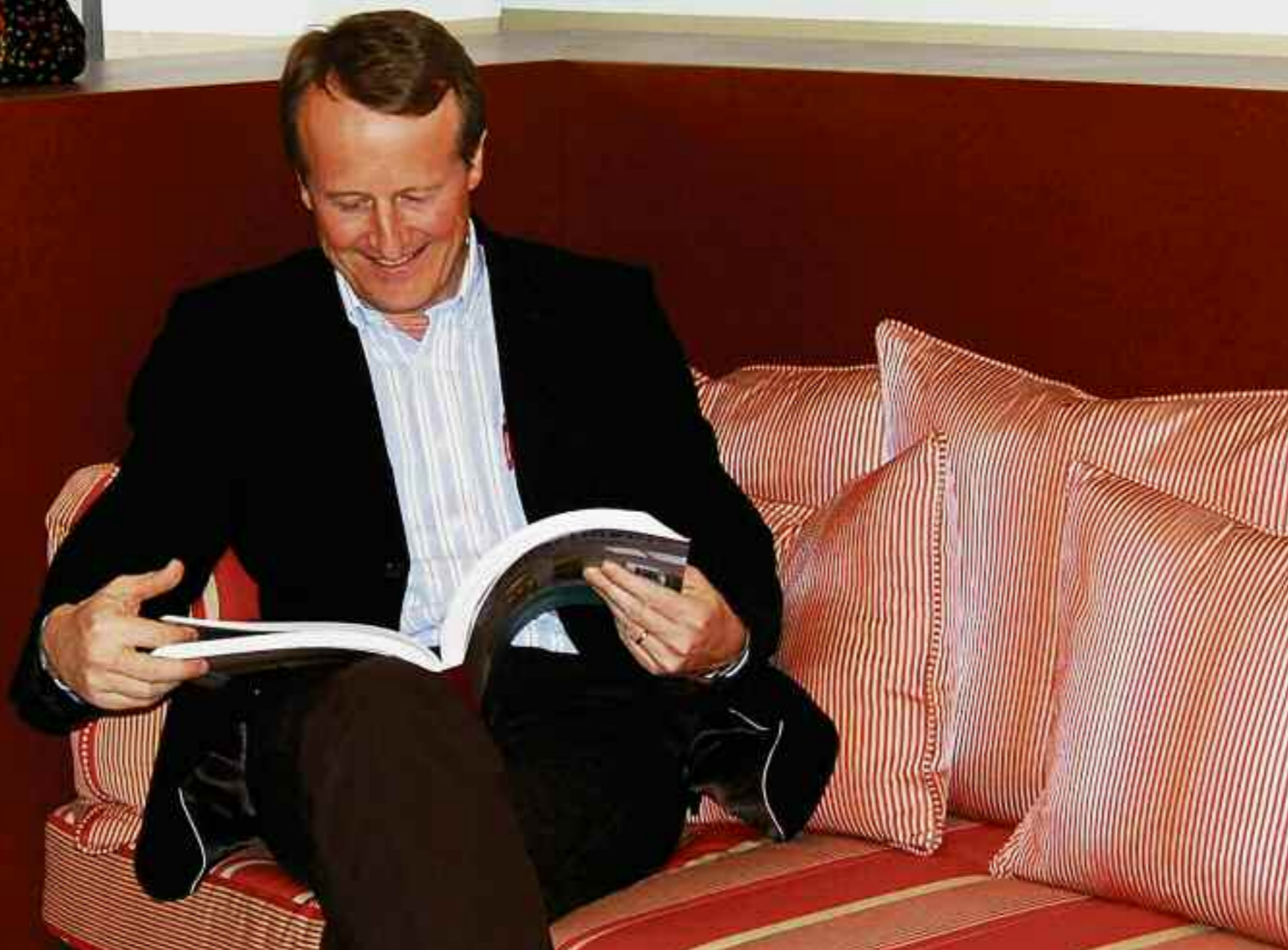
Einem Gästewunsch folgend, hat das Lofthotel im Erdgeschoss zwei spezielle «Biker-Zimmer» eingerichtet. Motorradfans und Velocracks können ihre Zweiräder mit ins Zimmer nehmen. Das dekorativ in der Zimmermitte geparkte



**Metallener Glanz:** Das Lofthotel ist in einem ehemaligen Industriebäude. Das zeigt sich sogar im Bad.



**Zweiradfans können ihr Gefährt mitten im ebenerdigen «Biker-Zimmer» parken (schwarze Fläche).**



Fahrzeug kann bequem vom Bett und von der Badewanne aus betrachtet werden.

Ähnlich flexibel wie im Hotel geht es auch in der «Sagibeiz», der «Sagilounge» und dem «Sagisteg» zu. Hier treffen sich Gäste aus der ganzen Schweiz zu gemütlichen Grillabenden am See, fetzigen Konzerten oder unkomplizierten, stilvollen Abendessen im ehemaligen Lagerhaus. «Wir wollen die Restaurants in Murg nicht konkurrenzieren», sagen Dieter von Ziegler und Fabienne Maurer. Deshalb sind die Preise in ihren Lokalen eher etwas höher als im Dorf. Dafür bieten sie den Gästen eine einzigartige Atmosphäre und international inspirierte Gerichte aus meist regionalen Zutaten. Die Renner im Foodbereich sind die Tischwok-Gerichte und das XXL-Schweins-Cordon-bleu. Bei den Getränken haben das lokale Kastanienbier\* und der Hausdrink, Prosecco mit Kastanienlikör, die Nase vorn.

*riccarda.frei@gastroneews.ch*

\*Murg ist der einzige Ort in der Deutschschweiz mit einem eigenen Kastanienwald.



Das Lofthotel befindet sich im linken Teil der alten Spinnerei. Im Türmchen (mit dem gelben Fadenspulen-Logo) entsteht eine über mehrere Etagen reichende Suite. Der grösste Teil des 10 000 m<sup>2</sup> umfassenden Gebäudes befindet sich noch im Umbau. Hier entstehen Lofts, die als Wohnung, Büro oder Produktionsstätte dienen.



Unterm Dach des Lofthotels finden exklusive kleine Dinners statt.



Zimmer mit Aussicht auf den Walensee und die Churfürsten.



«Sagibeiz»: Speiserestaurant, Konzert- und Eventlokal in einem.



Fabienne Maurer und Dieter von Ziegler auf der Terrasse der «Sagibeiz». Eine Treppe führt von hier zum «Sagisteg», dem eigenen Anlegesteg für Kurs- und Privatschiffe, und zur Event- und Partylocation «Sagilounge».

### Lofthotel: Zahlen und Fakten

<b>Standort:</b>	Lofthotel, Alte Spinnerei, 8877 Murg SG
<b>Inhaber:</b>	Dieter und Esther von Ziegler
<b>Leitung:</b>	Fabienne Maurer (Lofthotel und «Sagibeiz»)
<b>Eröffnung:</b>	Februar 2008
<b>Konzept:</b>	Design- & Lifestyle-Garni-Seminarhotel. Gäste mit Halbpension speisen in der nahegelegenen «Sagibeiz». Für Seminare wird das Essen aus der «Sagibeiz» ins Lofthotel angeliefert.
<b>Zimmerangebot:</b>	12 Lofts mit je bis zu vier Schlafplätzen, davon zwei spezielle «Biker»-Zimmer. Vier weitere Zimmer sind bei Bedarf zumietbar in einem Loft, welches auch als Seminarraum oder Lokal für private Dinners bis 20 Personen dient.
<b>Spezielles:</b>	Fitnessraum (wird noch eingerichtet), kleine, öffentliche Buchhandlung und Galerie.

### Sagibeiz: Zahlen und Fakten

<b>Standort:</b>	Sagibeiz, Am See, 8877 Murg SG
<b>Eröffnung:</b>	Frühling 2002
<b>Konzept:</b>	Unkomplizierte, stilvolle Küche mit globalen Einflüssen aus vorwiegend regionalen Produkten. Ganzjahresrestaurant («Sagibeiz») mit 80 Sitzplätzen und 60 Sitzplätzen auf der Terrasse. Im Sommer «Sagisteg» und «Sagilounge» mit direktem Seeanstoss und insgesamt rund 120 Sitzplätzen.
<b>Spezielles:</b>	Vinothek, die Weine aus Italien, Frankreich, Spanien und Australien importiert und an Kunden (auch andere Restaurants) vertreibt.



Blick in die «Sagibeiz». Seit 2002 ist das ehemalige Lagerhaus der alten Spinnerei ein Treffpunkt für Gäste aller Altersgruppen und Liebhaber einer unkomplizierten, aber stilvollen Küche.